

Verbandsentwicklung des Württembergischen Schützenverbandes e.V.

Präsentation zum aktuellen Projektstand
am 27.02.2019

Gliederung

Leitfragen für die Präsentation



- ▶ **Rückblick:** Warum haben wir uns auf den Weg des Verbandsentwicklungsprozesses gemacht und wie sind wir dabei vorgegangen?
- ▶ **Analyse:** Wie stellt sich die aktuelle Situation im WSV dar?
- ▶ **Strategie:** Wo wollen wir uns hin entwickeln und wie stellen wir uns die Zukunft des WSV vor?
- ▶ **Struktur:** Welche Struktur brauchen wir, um die Ziele zu erreichen?
- ▶ **Ausblick und Diskussion:** Wie geht es weiter?

Rückblick

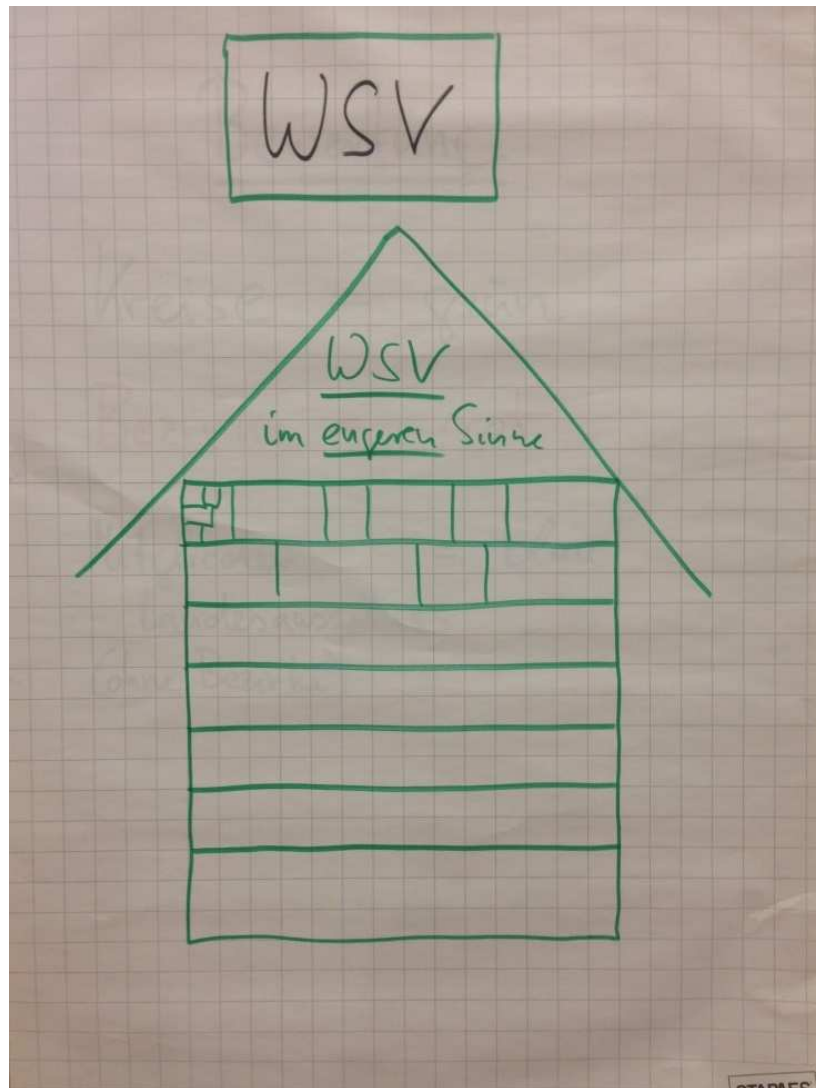
Warum der Veränderungsprozess?



- ▶ Auftaktsitzung vor 3 Jahren gemeinsam in einer Verbandstagung
- ▶ Ziel: Ausgangslage und Herausforderungen für den WSV klären
- ▶ Ergebnis: „So wie jetzt kann/darf es nicht weitergehen!“


Rückblick

Das „Haus des WSV“



- ▶ WSV im engeren Sinne
= LSMA, Gremien,
Ausschüsse, Geschäftsstelle
- ▶ WSV im weiten Sinne
= Bezirke und Kreise als
(unselbständige)
Gliederungen
- ▶ WSV = Zusammenschluss der
Schützenvereine!

1. Wie würden Sie aktuell den WSV im weiten Sinne mit seinen Bezirken und Kreisen beschreiben?


dynamisch |  | starr

innovativ |  | konservativ

bürokratisch |  | beweglich

Verwalter |  | Gestalter

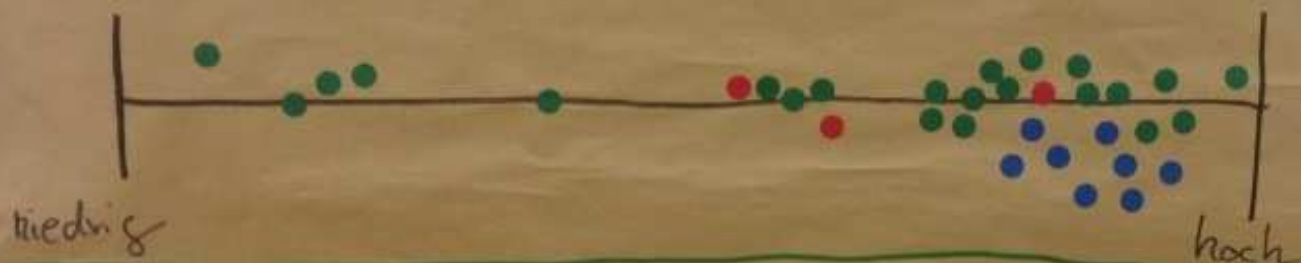
zukunftsorientiert |  | in der Tradition verhaftet

binnenorientiert |  | außenorientiert

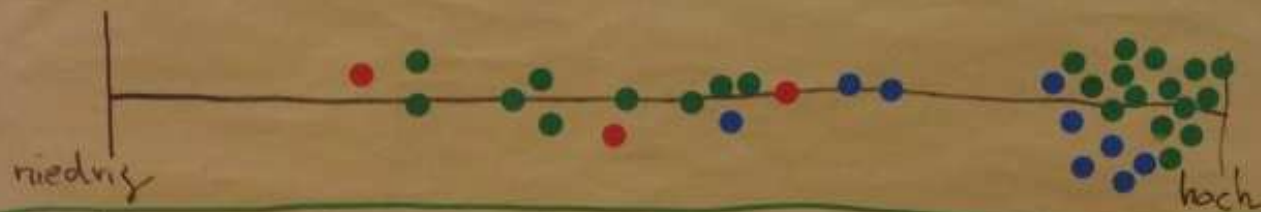
partizipativ |  | autoritär

2. Wie hoch schätzen Sie den
Veränderungsbedarf an?

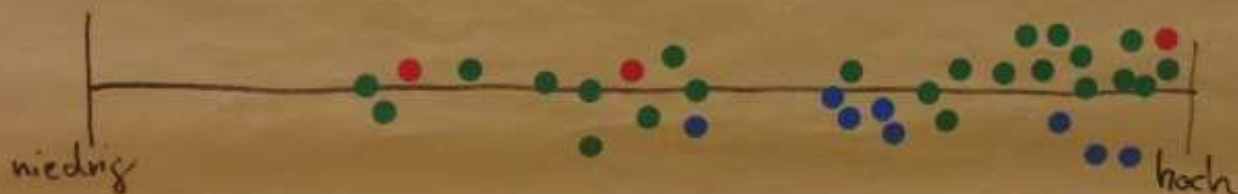
a) ... beim WSV im engeren Sinne (u.a. Präsidium, Gremien, GS)



b) ... bei den Bezirken

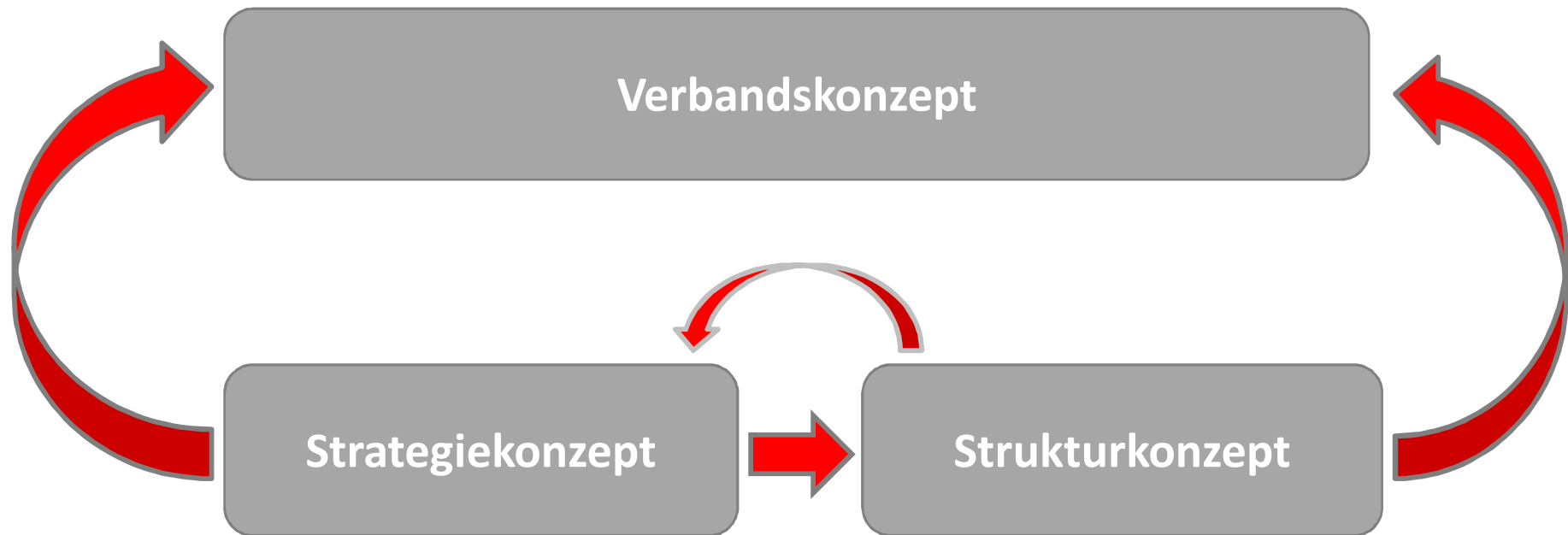


c) ... bei den Kreisen



Rückblick

Wie sind wir vorgegangen?

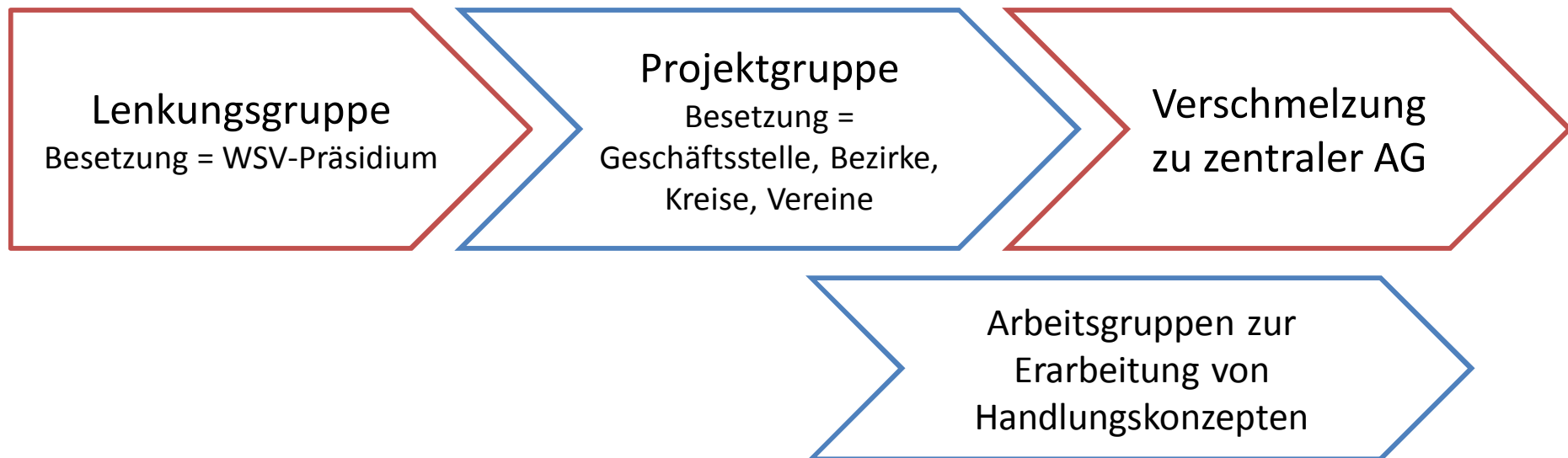


Rückblick

Wie sind wir vorgegangen?



- ▶ Ziele und Erwartungen für den Verbandsentwicklungsprozess:
 - Kritische Analyse der aktuellen Situation vornehmen
 - Zukunftskonzept für den WSV im weiteren Sinne entwickeln
 - Aufgaben des Verbandes definieren und veranschaulichen
 - Strategie festlegen und darauf aufbauend Strukturen überprüfen und ggf. ändern!









Analyse








Wie stellt sich die aktuelle Situation im WSV dar?



Stärken

-  Ressourcen des Verbandes (Finanzen, Sportanlagen, Kompetenzen MA)
-  Gutes Sport- und Schulungsangebot
-  Präsidium (Vernetzung, Transparenz, Vertrauen, Engagement, etc.)
-  Geschäftsstelle (professionelle Verwaltung)
-  Werte des Schützenwesens werden gelebt (Tradition, Gemeinschaft, etc.)
-  Durchführung der Wettkämpfe

Schwächen

-  Rückgang bei Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Trainern, Sportler, ...
-  Hoher Verwaltungsaufwand (lange Wege und Entscheidungsprozesse)
-  Öffentlichkeitsarbeit
-  Politische Interessenvertretung
-  Sehr viele ehrenamtliche Positionen – zahlreiche in Doppelfunktion besetzt
-  Aufgabenteilung WSV->Bezirke->Kreise nicht klar
-  Kontakt, Bezug, Kommunikation über die Verbandsebenen bis zum Vereinsmitglied

Strategie: Wo wollen wir hin?

Im Jahr 2020...



- ...ist mit Hilfe eines durchgängigen Aus- und **Weiterbildungskonzepts**, die Qualifikation der Funktionäre, Trainer, Sportler und Mitarbeiter verbessert (Qualifizierungsoffensive).
- ...liegt ein **Kommunikationskonzept** des Verbandes vor mit dem Ziel, Informationen intern und extern optimal zu transportieren.
- ...ist der gesamte **Sportbetrieb** einer kritischen Analyse unterzogen worden und ggf. notwendige Änderungen sind in Angriff genommen und umgesetzt worden.
- ...liegt ein durchgängiges, transparentes Konzept für den **Nachwuchsleistungssport** vor.
- ...ist der WSV in der **allgemeinen Jugendarbeit** inhaltlich aktiv und wird wahrgenommen.
- ...gelingt es, **Entwicklungen in der Gesellschaft** (z.B. ältere Menschen, Gesundheitsangebote, Schützenhilfe) aufzugreifen und für die Vereine aufzubereiten.
- ...haben wir ein **Strukturkonzept** für den Verband entwickelt und von der Mitgliederversammlung verabschiedet, in dem die Aufgaben der verschiedenen Gliederungen definiert sind & die Führungs- und Gremienstrukturen berücksichtigt wird.

Strategie

In welchen Handlungsfeldern wollen wir uns stärker aufstellen?



- 1) **Nachwuchsleistungssport**
- 2) **Aus- und Weiterbildung**
- 3) **Beratung und Unterstützung der Vereine**
- 4) **allgemeine Jugendarbeit**
- 5) **Sportbetrieb**
- 6) Leistungssport
- 7) Interessensvertretung / Lobbyarbeit
- 8) Service für Mitglieder und Schützenvereine
- 9) Veranstaltungen / Veranstaltungsmanagement
- 10) Verwaltung (intern)
- 11) WSV-Shop
- 12) Marketing / Öffentlichkeitsarbeit

Von der Strategie zur Struktur



Welche Struktur brauchen wir, um die strategischen Ziele erreichen zu können?

Struktur: Analyse & Prämissen

Blick auf die aktuelle Struktur & Vorüberlegungen



- ▶ Nicht zielführende **Kommunikation** und teilweise unklare **Zuständigkeiten** (für die Vereine) über die zwei Gliederungsebenen (Bezirke & Kreise)
- ▶ Eingeschränkte **Steuerungsmöglichkeiten** des WSV im engeren Sinne (Präsidium, Geschäftsstelle, Gremien)
- ▶ Hohe **Anzahl an ehrenamtlichen Positionen** und gleichzeitig unklare und/oder gleiche Aufgaben
- ▶ Prämissen für Strukturveränderungen:
 - Entlastung und Vereinfachung!
 - Klarheit für die Vereine und Interessen der Vereine im Mittelpunkt!
 - Sowohl WSV im engeren Sinne als auch Gliederungen in den Blick nehmen!

Struktur

Grundüberlegungen



➤ WSV-Gliederungen:

- Ansatz „Regionsmodell“: Aus Kreisen und Bezirken werden Regionen
- Das heißt nicht, dass zwingend alle Aktivitäten, Maßnahmen, Aktionen in den bisherigen Kreisen und Bezirken wegfallen sollen bzw. müssen.
- Umgang mit Vermögen und Umlagen:
 - Die Budgetbedarfe werden gemeinsam mit den Regionen bestimmt. WSV verfolgt das Ziel die notwendigen Mittel (ohne eigene Regionsbeiträge) bereitzustellen!
 - Prämisse: Sinnvolle und zweckmäßige Verwendung des Verbandsvermögens!
 - Wichtig: Das Vermögen der Bezirke wird entsprechend der prozentualen Mitgliederzahlen auf die neuen Regionen aufgeteilt. Die Kreise bringen ihr Vermögen direkt in die entsprechende Region ein.

WSV

Regionen

Vereine

➤ WSV im engeren Sinne:

- Landesausschuss: Vertretung aller Regionsvorsitzenden
- Abschaffung nicht effektiver Gremien (Landesdamenbeirat, Landesschulungsausschuss)

Struktur

Argumente für die Strukturänderungen



1. Optimierung des Sportbetriebs

- Das Sportsystem wird gestrafft: **Eine Qualifikationsstufe der Meisterschaften wird reduziert.**
- Folge: weniger Termindruck, klarer Rahmenterminplan, geringerer zeitlicher/personeller (Sportler, Helfer) und finanzieller (Kosten) Aufwand für Vereine und Sportler → effektiver und effizienter Ressourceneinsatz!
- Zusätzlich: Optimierungspotentiale der Ligen werden genutzt; wenn möglich und sinnvoll können Ligen zusammengelegt oder erweitert werden (insb. auf Ebene der Regionen)
- **Ansonsten bleiben die Ligen - bis auf Namensänderungen - da wo es gut läuft wie gehabt!**
(Regionsligen und Regionalligen anstatt von Kreisligen und Bezirksligen, bzw. -oberligen)

Struktur

Beispiele für die neue Ligastruktur



Beispiel 1: Bezirk Unterland

Zum Vergleich -
bisherige Ligastruktur:

Unterland			
BOL			
BL			
KOL	KOL	KOL	KOL
KL	KL	KL	KL
Backnang	Ludwigsburg	Heilbronn	Vaihingen

Neue Ligastruktur:

- gleiche Anzahl und Einteilung der Ligen
- Ligen werden nur umbenannt
- Ligaleiter ab Regionalliga werden durch WSV eingesetzt

	Beispiel Bezirk Unterland			
	Regionaloberliga			
	Regionalliga			
	Region A		Region B	
Regionsoberligen	ROL 1a	ROL 1b	ROL 2a	ROL 2b
Regionalligen	RL 1a	RL 1b	RL 2a	RL 2b
	Backnang	Ludwigsburg	Heilbronn	Vaihingen

Struktur

Beispiele für die neue Ligastruktur



Beispiel 2: Bezirk Stuttgart

Neue Ligastruktur:

- Aus jeweils 3 Kreisligen wird eine Regionsliga
- Aus jeweils 3 Kreisoberligen wird eine Regionsoberliga
- Ligaleiter ab Regionalliga werden durch WSV eingesetzt

Beispiel Bezirk Stuttgart					
Regionaloberliga					
Regionalliga					
Region C			Region D		
Regionsoberliga			Regionsoberliga		
Regionsliga			Regionsliga		
Böblingen	Calw	Leonberg	Esslingen	Stuttgart	Waiblingen

Struktur

Argumente für die Strukturänderungen



2. Optimierung der Organisation und Verwaltung

- **Eine Gliederungsebene:** Klare, einheitliche Organisationsstruktur mit eindeutigen und kurzen Wegen (klare Besetzung der Regionen; siehe unten)
- Vertretung der Regionen in den Gremien des WSV (im engeren Sinne)
- Weiterhin **regionale und persönliche Ansprechpartner für die Vereine** (dabei Vermeidung von Doppelaufgaben und Bürokratie)
- Reduzierung von Ämtern und Ämterhäufungen (Besetzung vakanter Ämter; mehr potentielle Ehrenamtler im Verhältnis zu den Positionen)
- **Freie Gestaltung der Regionen im Detail** (Name, Team, Zusatzaufgaben, etc.)
- **Effizienter Ressourceneinsatz** für die Gliederungen (z.B. Geschäftsstellen und/oder Hauptamt für die Regionen)
- Folge: Verbesserung der Organisation und des Angebots von Qualifizierungen

Struktur

Argumente für die Strukturänderungen



3. Verbesserung der Interessenvertretung nach innen und außen

- **Einfachere, schnellere Kommunikation und Prozesse:**
Vereine können besser „mitreden“ und „mitgestalten“ und haben damit direkteren Einfluss auf die Verbandsarbeit (WSV ist primär Interessenvertreter der Vereine!)
- **Einheitliche Präsentation des WSV und seiner Gliederungen nach außen** (z.B. über zentrale WSV-Webseite mit Unterseiten der Regionen)

Struktur

Aufstellung der Regionen

- ▶ Wie sollen die Regionen aufgestellt sein (Mindestanforderungen)?
 - **Einheitlicher Mindeststandard plus freie Gestaltung im Detail**
 - **Aufgaben:**
 - Ansprechpartner für Vereine sein
 - Erstberatung in bestimmten Feldern (Basisinfos)
 - Dezentrale Qualifizierungen (Organisation und Multiplikation)
 - Organisation Sportbetrieb
 - Verwaltung / Regionsschützentage
 - Jugend -> Konzeptentwicklung und -umsetzung auf Basis der WSV-Konzeption
 - Durchführung von Veranstaltungen (z.B. in der Tradition)
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - **Funktionen, die es in jedem Fall geben soll:**
 - Regionsoberschützenmeister
 - Regionssportleiter
 - Regionsjugendleiter
 - Regionsschatzmeister

Struktur

Vorschlag für die Bildung der Regionen

- Dies ist ein Diskussionsgrundlage!
- Die endgültige Bildung der Regionen erfolgt individuell und gemeinsam mit den Kreisen!!!

bisherige Kreisnr.	vorläufige Regionsnr.	bisherige Kreise	bisherige Bezirke
1100 1300	1	Backnang Ludwigsburg	Unterland
1200 1400	2	Heilbronn Vaihingen	
2100 2300 2400	3	Bad Mergentheim Künzelsau Öhringen	Hohenlohe
2200 2500	4	Crailsheim Schwäbisch Hall	
3100 3400	5	Kreis Aalen schwäbisch Gmünd	Mittelschwaben
3300 3200	6	Hohenstaufen Kreis Heidenheim	
4100 4500	7	Echaz-Neckar Uhland	Neckar
4200 4300 4400	8	Hohenurach Lichtenstein Teck	
5100 5200 5400	9	Böblingen Calw Leonberg	
5300 5500 5600	10	Esslingen Stuttgart Waiblingen	Stuttgart
6100 6200 6300	11	Freudenstadt Neckarzollern Rottweil	
6400 6500	12	Tuttlingen Zollernalb	Schwarzwald Hohenzollern
7100, 730 7500	13	Biberach/Iller Saulgau	
7200 7700	14	Ehingen Ulm	Oberschwaben
7400 7600 7800	15	Ravensburg Bodensee Wangen	